

**1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes FÜ 34 „Erweiterung Weiße Irr“
in der Kerngemeinde Fürth nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**

Gemäß Beschluß der Gemeindevertretung vom 28.09.1999 werden die geltenden Festsetzungen des am 28.03.1999 in Kraft getretenen Bebauungsplanes FÜ 34 wie folgt ergänzt:

„Für den mit Kennziffer C bezeichneten räumlichen Teil des Bebauungsplangebietes wird die Festsetzung über das Maß der baulichen Nutzung hinsichtlich der zulässigen Zahl der Vollgeschosse mit **I + U** getroffen und unter der zusätzlichen Fußnote **5)** wie folgt weiter erläutert:

5) +U = Aufgrund der besonderen Geländeverhältnisse kann das Untergeschoß (Kellergeschoß) ausnahmsweise als 2. Vollgeschosß zugelassen werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB). Dabei sind die ergänzenden Festsetzungen zu Traufwand- und Firsthöhen zu beachten.

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden durch diese Änderung nicht berührt.“

Nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 13 BauGB und ortsüblicher Bekanntmachung ist die Änderung am **14. Okt. 2000** in Kraft getreten.

Fürth, den **28. Sep. 1999**


Schneider
Bürgermeister

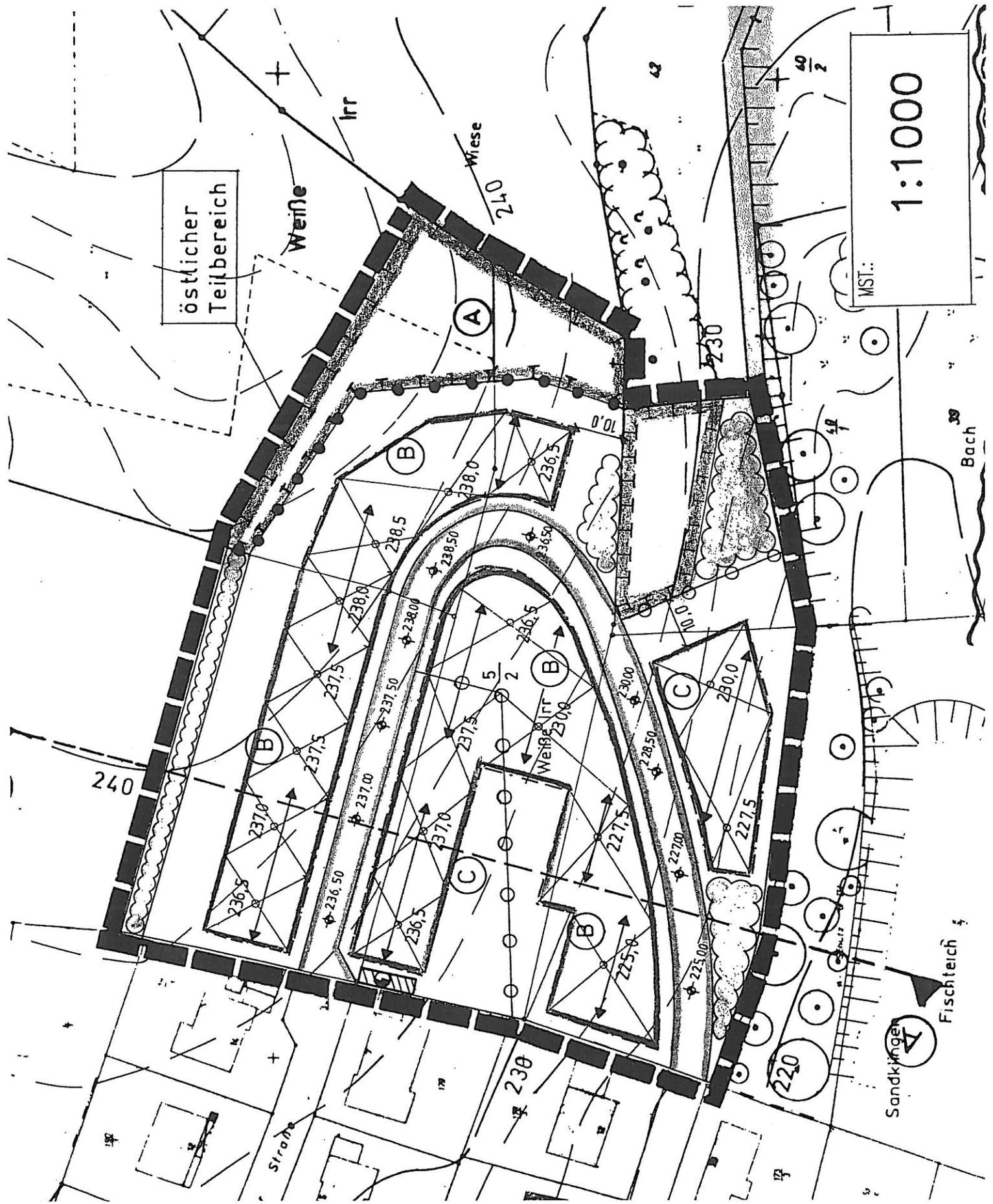


Anlagen:

- Planausschnitt
- ergänzte Nutzungsschablone

1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes FÜ 34 „Erweiterung Weiße Irr“ in der Kerngemeinde Fürth nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Anlage Planausschnitt



1. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes FÜ 34 „Erweiterung Weiße Iir“ in der Kerngemeinde Fürth nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Anlage ergänzte Nutzungsschablone

| Kenn- ziffer | Art der baulichen Nutzung | Bauweise | Maß der baulichen Nutzung | | Dachform Dachneigung | First- höhe ²⁾ | Traufwand- höhe ²⁾ |
|-----------------|--|----------|---------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------------|----------------------------------|
| | | | Zahl der Vollgeschosse | GRZ GFZ | | | |
| A | Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft | — | — | — | — | — | — |
| B | WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) | offen | I 0,3 ¹⁾ | 0,3 ¹⁾ | Satteldach 25° – 40° | 8,00 ³⁾ | 4,00 ³⁾ |
| C | WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) | offen | I + U ⁵⁾ | 0,3 ¹⁾ | Satteldach 25° – 40° | 8,00 ⁴⁾ | 4,00 ⁴⁾ |

1) Jedoch höchstens: GR = GF = 230 m² je Grundstück

2) TWH = Traufwandhöhe: Maß zwischen der Oberkante Erdgeschoß Fußboden (OEF) und dem Schnittpunkt der verlängerten Linie der Traufwandaußenkante mit der Oberkante Dachhaut
FH = Firsthöhe gemessen in m über OEF

3) OEF = Bezugsfläche 3,00 m über betreffender Bezugshöhe

4) OEF = Bezugsfläche 0,50 m über betreffender Bezugshöhe

5) + U = Aufgrund der besonderen Geländeverhältnisse kann das Untergeschoß (Kellergeschoß) ausnahmsweise als 2. Vollgeschosß zugelassen werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB). Dabei sind die ergänzenden Festsetzungen zu Traufwand – und Firsthöhe zu beachten.

